

Schneechaos in Fügenberg: Fahrzeug kippt mit Kleinkind im Auto!

Am 28. Januar 2025 kam es auf der Hochfügenerstraße in Fügenberg zu einem Unfall mit einem Pkw, der auf der schneebedeckten Straße kippte. Der Fahrer blieb unverletzt, sein 11 Monate alter Sohn wurde ins Krankenhaus gebracht.



Am 28. Januar 2025 führte starker Schneefall in Tirol zu mehreren Verkehrsunfällen, darunter ein schwerer Vorfall auf der Hochfügenerstraße in der Gemeinde Fügenberg. Ein 33-jähriger deutscher Autofahrer war gegen 12:30 Uhr mit seinem Pkw unterwegs, als er bei winterlichen Bedingungen auf einer schneebedeckten Bergstraße die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Die Reifen seines Wagens waren Sommerreifen, und Schneeketten waren nicht montiert. Dies ist besonders auffällig, da gesetzliche Regelungen in Österreich vorschreiben, dass Pkw und Lkw bis 3,5 t bei winterlichen Verhältnissen nur mit Winterreifen betrieben werden dürfen. Diese Vorschrift gilt

vom 1. November bis 15. April, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet.

Das Fahrzeug des Mannes kippte zur Seite und landete auf der Beifahrerseite, während sein 11 Monate alter Sohn mit im Auto saß. Glücklicherweise konnten anwesende Zeugen schnell reagieren und die Rettungskette in Gang setzen. Der Junge wurde von Zeugen aus dem Fahrzeug gereicht und später zur medizinischen Abklärung ins Krankenhaus Innsbruck überstellt. Der Fahrer blieb unverletzt und konnte sich nach der Absicherung des Fahrzeugs durch die Freiwillige Feuerwehr selbstständig befreien.

Weitere Verkehrsunfälle und Erhöhte Gefahren durch Wetterbedingungen

Der Vorfall in Fügenberg war nicht der einzige an diesem Tag. Aufgrund der starken Schneefälle kam es zu mehreren weiteren Unfällen in der Region, insbesondere auf der Paznauntalstraße (B188). Hier rutschte ein Fahrzeug gegen 10:30 Uhr auf die Gegenfahrbahn und kollidierte seitlich mit einem anderen Pkw. Dabei wurden fünf Insassen des beteiligten Fahrzeugs, darunter eine 36-jährige Griechin und eine 31-jährige Zypernerin, verletzt und ins Krankenhaus Zams transportiert. Die B188 war für etwa 45 Minuten gesperrt, wodurch es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kam, berichtet [tt.com](https://www.tt.com).

Die winterlichen Straßenverhältnisse, die für die Unfälle verantwortlich waren, stellen eine ernsthafte Gefahr für Autofahrer dar. In Deutschland und anderen Ländern gilt eine situative Winterreifenpflicht, bei der Winterreifen bei winterlichen Bedingungen vorgeschrieben sind. Dies gilt insbesondere bei Glatteis und Schneeglätte. Die rechtlichen Bestimmungen, die auf der Webseite des [ADAC](https://www.adac.de) zu finden sind, verdeutlichen, dass die Verwendung von Sommerreifen unter solchen Bedingungen nicht nur gefährlich, sondern auch möglicherweise rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann, wie etwa Kürzungen der Kaskoversicherung.

Die Ereignisse des 28. Januars in Tirol verdeutlichen die Bedeutung der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften bei winterlichen Fahrverhältnissen. Autofahrer sind eindringlich aufgefordert, sich auf die sich ändernden Wetterbedingungen einzustellen und die geeignete Bereifung ihres Fahrzeugs zu überprüfen, um Unfälle zu vermeiden und die eigene Sicherheit sowie die anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Details

Quellen

- www.meinbezirk.at
- www.tt.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de